

in Kooperation mit



Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen



Soziales Lernen und Gefahrenprävention im Kita-Alltag
mit **Feuerwehrmann Sam**

Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe pädagogische Fachkräfte,

beliebte Kinderbuch- und Medienfiguren begleiten Kinder durch ihren Alltag. Sie schaffen Vertrautheit, wecken Emotionen und bieten Orientierung. Für die pädagogische Arbeit in der Kita eröffnen sie vielfältige Möglichkeiten: Sie machen abstrakte Themen greifbar, regen Gespräche an und unterstützen Kinder dabei, soziale Kompetenzen, sprachliche Fähigkeiten und Problemlösestrategien spielerisch zu entwickeln. Figuren, die Kinder kennen und mögen, fördern Motivation, Aufmerksamkeit und aktive Beteiligung – wichtige Voraussetzungen für nachhaltiges Lernen.

Gerade im sozialen Lernen und in der Präventionsarbeit brauchen Kinder anschauliche Beispiele, die zeigen, warum Zusammenhalt stark macht, wie man Rücksicht aufeinander nimmt, mit Gefühlen umgeht oder in herausfordernden Situationen richtig handelt. Geschichten und ihre Figuren bieten dafür einen geschützten Rahmen: Sie ermöglichen Perspektivwechsel, fördern Empathie und laden Kinder dazu ein, eigene Erfahrungen einzubringen und zu reflektieren.

Feuerwehrmann Sam gehört zu den Figuren, die bei vielen Kindern große Beliebtheit genießen. Die Geschichten aus Pontypandy vermitteln Sicherheits- und Präventionsthemen alltagsnah, spannend und ohne erhobenen Zeigefinger. Sie fördern das Verständnis und die Akzeptanz von Verhaltensregeln und machen Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und verantwortungsvolles Handeln anschaulich erlebbar. Dabei bieten sie zahlreiche Anlässe, miteinander ins Gespräch zu kommen. In diesem Material zeigen wir Ihnen exemplarisch, wie Sie das Potenzial der beliebten Kinderbuch- und Medienfigur gezielt für die pädagogische Arbeit nutzen können – für soziales Lernen, für Brandschutzerziehung und für eine sichere, wertschätzende Gemeinschaft im Kita-Alltag.

Wir wünschen viel Freude bei der Umsetzung im Kita-Alltag.

Ihre Stiftung Lesen

Impressum

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de

Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas; Programme: Sabine Uehlein; Fachautorin: Miriam Holstein, freie Autorin · Redaktion: Sophie Gotthardt · Bildnachweis: © 2026 Prism Art & Design Limited. © 2026 HIT Entertainment Limited; Gestaltung: Harald Walitzek, Plugin Design, Undenheim

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. © Stiftung Lesen, Mainz 2026

Weitere Angebote für die Kita, Lese- und Medientipps
gibt es hier: www.stiftunglesen.de/kita-portal



Hinweis: Die Geschichten von Feuerwehrmann Sam enthalten mitunter aufregende Situationen. Wählen Sie Buchszenen bewusst aus und achten Sie darauf, dass sie für sensible Kinder nicht überfordernd wirken.

„Feuerwehrmann Sam“ – eine Buchauswahl für die Kita



**Mein großes Buch von
Feuerwehrmann Sam**
ISBN 978-3-8332-4716-3
48 S., 9,99 €, ab 4 Jahren

Neben spannenden Abenteuern aus der Welt von Feuerwehrmann Sam lernen Kinder die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr kennen. Sie erfahren, wie sie sich im Brandfall richtig verhalten und können

ihr Wissen über die Figuren aus Pontypandy in einem Quiz spielerisch testen.



**Brandneue Abenteuer
von Feuerwehrmann
Sam**
ISBN 978-3-8332-4626-5
48 S., 9,99 €, ab 3 Jahren

In den Abenteuern dieses Bandes dreht sich vieles um Tiere: Biber sorgen für einen Stromausfall, Katze Samtpfötchen ist plötzlich verschwunden und eine Seerobbe sorgt dafür, dass

Sam und sein Team alle Hände voll zu tun haben. Auf dem Markt sorgen umherfliegende Äpfel für gefährliche Situationen.



**Feuerwehrmann Sam –
Meine liebsten Feuer-
wehrgeschichten aus
Pontypandy**
ISBN 978-3-8332-4446-9
48 S., 9,99 €, ab 3 Jahren

Beim Pfadfinderausflug auf Pontypandy-Eiland stürzt Tom beim Fotografieren einer Möwe hinab. Der große Spendenlauf steht im Zeichen der Wildpferde, doch plötzlich steht ein Feuer im Mittelpunkt. Und auch bei der Suche nach dem uralten Pontypandy-Pfad entsteht plötzlich ein Brand.



**Feuerwehrmann Sam –
Die schönsten Geschich-
ten zum Vorlesen**
ISBN 978-3-8332-4736-1
48 S., 9,99 €, ab 3 Jahren

Vier Geschichten sorgen für abenteuerlichen Vorlesespaß. Bei der Einweihung der neuen Feuerwehrwache von Pontypandy müssen Sam und sein Team direkt aus-

rücken. Als Hannahs und Peters Lenkdrache in einen Grill gerät, wird es brenzlich. Beim Tannenzapfengolf wird eine Laterne getroffen und das Feuer breitet sich aus. Und bei der Talentshow von Pontypandy geraten zwei Drohnen außer Kontrolle.



**Feuerwehrmann Sam –
Noch 5 Minuten bis zum
Schlafengehen**
ISBN 978-3-8332-4517-6
48 S., 9,99 €, ab 3 Jahren

Beim Abenteuertag im Bergsteiger-Erlebnispark breitet sich beim Kartoffelrösten ein Feuer aus. Die Wildschweine von Annie hauen ab und ein spannender Dinofund sorgt dafür, dass Trevor und Gareth in die Tiefe stürzen. Auch beim großen Tierfotowettbewerb von Pontypandy sind Sam und sein Team gefragt.



Sicherheit geht vor: Brandschutz mit Feuerwehrmann Sam

Die Geschichten von Feuerwehrmann Sam bieten einen motivierenden Einstieg, um mit Kindern über Brandschutz zu sprechen. Gemeinsam mit Sam, Penny und den anderen Feuerwehrleuten aus Pontypandy lernen sie erste Sicherheitsregeln kennen und entdecken, wie man sich in Gefahrensituationen richtig verhält.

Sams Sicherheitsregeln

Feuerwehrmann Sam ist mutig und hilfsbereit. Selbst wenn es brennt, behält er einen kühlen Kopf und zeigt den Kindern, was im Notfall wichtig ist. Beim Vorlesen und gemeinsamen Betrachten ausgewählter Szenen seiner Geschichten erfahren die Kinder, wodurch Brände entstehen können und wie sie sich im Brandfall richtig verhalten. Aus diesen Beobachtungen lassen sich gemeinsam „Sams Sicherheitsregeln“ ableiten, die auf einem Plakat mit Zeichnungen und Symbolen festgehalten und im Gruppenraum aufgehängt werden können. Hinweise finden sich auch in „Mein großes Buch von Feuerwehrmann Sam“ (S. 41).

Notruftraining mit dem Spieltelefon

Penny ist immer geduldig und sorgt für schnelle Hilfe, wenn jemand in der Einsatzleitzentrale anruft. Sie und ihre Kollegen der Feuerwache von Pontypandy sind jederzeit bereit, bei Notfällen auszurücken. In vielen Geschichten von Feuerwehrmann Sam setzen Figuren einen Notruf ab. Ein guter Anlass, um mit älteren Kindern zu üben, wie das funktioniert. Ausgehend von einer Szene, in der die Feuerwehr von Pontypandy alarmiert wird (z. B. „Drachenflug mit Folgen“ in: „Die schönsten Geschichten von Feuerwehrmann Sam“, S. 17) trainieren die Kinder unter Anleitung von Penny mit einem Spieltelefon das Absetzen eines Notrufs.



Die Sicherheitsregeln von Feuerwehrmann Sam

1. Spiele nie mit Streichhölzern oder Feuerzeugen.
2. Verstecke dich niemals, wenn es brennt.
3. Verlasse sofort das Gebäude.
4. Packe nicht erst deine Sachen zusammen, um sie mitzunehmen.
5. Wenn es stark qualmt, bewege dich kriechend vorwärts.



Notruftraining mit Penny

Wähle die Telefonnummer 112

1. **Wo** ist es passiert? Nenne den Ort, Straße und Hausnummer.
2. **Was** ist passiert? Beschreibe kurz, welcher Unfall passiert ist oder ob es brennt.
3. **Wer** ruft an? Sage deinen vollständigen Namen.
4. **Warten!** Lege nicht auf, sondern warte, ob es noch weitere Fragen gibt.

Wichtig: Wähle die Notrufnummer nie zum Spaß, sondern nur, wenn wirklich etwas passiert!



Praxistipp: Laden Sie Feuerwehrleute in die Kita ein. Sie berichten von ihrer Arbeit, zeigen ihre Ausrüstung und beantworten die Fragen der Kinder. So wird Brandschutz unmittelbar erlebbar.

Miteinander stark: Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft

Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft spielen im Kita-Alltag eine wichtige Rolle – genauso wie in den Geschichten aus Pontypandy. Das Team von Feuerwehrmann Sam zeigt, wie gemeinsames Handeln und gegenseitige Unterstützung zum Ziel führen. Ein kindgerechter Zugang, um über Zusammenhalt, Gefühle und Hilfsbereitschaft ins Gespräch zu kommen und diese spielerisch zu erleben.

Ein starkes Feuerwehrteam

Im Team von Feuerwehrmann Sam hat jeder ganz eigene Stärken: Sam ist mutig und hilfsbereit, Penny kümmert sich zuverlässig um das Feuerwehrauto Venus, Arnold und Elli kommen frisch motiviert von der Feuerwehrakademie und Hauptfeuerwehrmann Steele hat immer alle Regeln im Blick. Auch in der Kitagruppe kommen viele verschiedene Stärken zusammen. Mit dieser Idee werden sie ins Bild gebracht. Die Kinder arbeiten paarweise zusammen.



Wir sind ein starkes Team!

- Ein Kind von euch legt sich auf eine Tapetenbahn. Das andere Kind zeichnet den Körperumriss nach.
- Jetzt verwandelt ihr euch in Feuerwehrleute: Malt Helm, Stiefel und Schutzkleidung – so wie bei Feuerwehrmann Sam und seinem Team.
- Überlegt: Was kann ich besonders gut? Malt eure Stärke zu eurer Figur.
- Hängt alle Figuren zusammen auf. So seht ihr: Jede und jeder bringt etwas Wichtiges mit. Gemeinsam seid ihr ein starkes Team!

**Das bringe ich mit ins Team.
Ich kann schnell laufen**



„Ich brauche Hilfe“-Karten

Normann aus Pontypandy gerät häufig in Situationen, in denen er Hilfe braucht! Zum Glück kann er sich auf Feuerwehrmann Sam und seinem Team verlassen. Auch in der Kita können die Kinder erfahren, wie wertvoll Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe sind. Sprechen Sie mit den Kindern darüber, in welchen Alltagssituationen sie Unterstützung brauchen. Wann fällt es ihnen leicht oder schwer, um Hilfe zu bitten? Dabei wird deutlich: Hilfe anzunehmen ist normal, auch wenn es manchmal Mut braucht, um Unterstützung zu bitten. Die Kinder gestalten „Ich brauche Hilfe“-Karten. Sie malen Situationen aus den Geschichten, in denen Normann Hilfe benötigt, auf kleine Kärtchen. Diese Karten können später im Alltag eingesetzt werden, um zu zeigen: Ich brauche Unterstützung. So entsteht eine Kultur des Helfens und Wahrnehmens.



Verantwortung übernehmen: Umwelt schützen wie Feuerwehrmann Sam

In den Geschichten von Feuerwehrmann Sam erleben die Kinder, wie wichtig es ist, Verantwortung für die Umwelt, Tiere und Mitmenschen zu übernehmen. Spielerisch entdecken sie, dass schon kleine Aktionen viel bewirken können – in der Kita, zu Hause und in der Natur.

Tierretter wie Sam

Das Team von Feuerwehrmann Sam hilft nicht nur Menschen in Not, sondern rettet auch Tiere. Schauen Sie gemeinsam passende Szenen an (z. B. „Rettung für Samtpfötchen“, ab S. 22 in „Brandneue Abenteuer von Feuerwehrmann Sam“) und besprechen Sie mit den Kindern: Wie lebt das Tier? Was braucht es? Wie sollten Menschen mit ihm umgehen? Warum muss es gerettet werden? Aus diesen Überlegungen heraus entwickeln die Kinder ein Verständnis dafür, wie verantwortungsvolles Handeln aussieht – und setzen es anschließend in einem Rollenspiel um. Dabei schlüpfen sie selbst in die Rolle von Retter*innen. Platzieren Sie beispielsweise eine Stoffkatze oben in einem Regal und fragen Sie: „Wo befindet sich eigentlich unsere Katze?“ Haben die Kinder sie entdeckt, überlegen sie gemeinsam, wie sie die Katze sicher retten können. Wie würde Feuerwehrmann Sam vorgehen? Anschließend setzen die Kinder ihren Rettungsplan gemeinsam um.

Müllsammelaktion „Sauber wie Pontypandy“

Ein achtsamer Umgang mit der Umwelt beginnt im Alltag. Unternehmen Sie mit den Kindern eine Müllsammelaktion auf dem Kita-Gelände. Welche Abfälle entstehen Tag für Tag in der Kita? Welcher Müll lässt sich vielleicht vermeiden? Wie wird der entstandene Müll richtig getrennt? Durch gemeinsames Sammeln, Sortieren und Ausprobieren entwickeln Kinder ein erstes Verständnis für Ressourcenschonung und nachhaltiges Handeln.

Gute-Taten-Wand

Jede gute Tat zählt – sei es, anderen zu helfen, für ein freundliches Miteinander zu sorgen oder gut mit Tieren und der Natur umzugehen. Gestalten Sie gemeinsam eine Gute-Taten-Wand, die positives Verhalten sichtbar macht und zum Mitmachen motiviert. Nehmen Sie sich jeden Tag einen kurzen Moment Zeit und lassen Sie die Kinder erzählen, wem oder wobei sie heute geholfen haben. Die Erlebnisse können gemalt, aufgeschrieben oder mit Symbolen dargestellt an der Wand festgehalten werden. So entsteht nach und nach eine Sammlung kleiner Heldentaten, die zeigt: Jede und jeder kann Verantwortung übernehmen.

Natur schützen

Die Pfadfinder von Pontypandy verbringen viel Zeit in der Natur. Greifen Sie dieses Thema auf und überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie sie ihre Kita grüner gestalten können, um Lebensräume für Pflanzen und Insekten zu schaffen. Im Außenbereich oder auf Fensterbänken können Sie Pflanzenkästen mit bienenfreundlichen Blumen und Kräutern bepflanzen. Anschließend beobachten die Kinder, wie sich die Pflanzen entwickeln und welche Tiere sie besuchen. Die Veränderungen können sie in Zeichnungen, Fotos oder einem Naturtagebuch dokumentieren.

Wasserwächter*innen

Wasser ist wertvoll, nicht nur zum Löschen von Bränden, sondern auch als wichtige Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. Gemeinsam überlegen die Kinder, wo sie im Alltag Wasser verbrauchen und wie sie sparsam damit umgehen können. Als Wasserwächter*innen beobachten sie den Kita-Alltag: Wo läuft Wasser unnötig? Wann reicht auch weniger? Mit kleinen Experimenten und eigenen Ideen entwickeln sie Wasserspar-Regeln für die Gruppe und gestalten passende Erinnerungsschilder.

